

Die Geschichte vom alten Oberamtsmann

Letzte NaTour durch den Welzheimer Wald in diesem Jahr / Ehepaar Szelest erzählt Geschichten und Geschichte

Welzheim. Um Licht, Spuren im Wald und um den kopflosen Oberamtsmann ging es bei der letzten NaTour in diesem Jahr. Zum Ausflug im Welzheimer Tannwald hatte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Rems-Murr, und der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald eingeladen.

Wildnispädagogin Astrid Szelest und Erlebnispädagoge Rüdiger Szelest begleiten den Spaziergang in Welzheim. Abseits des geschäftigen Weihnachtstrubels tauchen sie gemeinsam mit der Gruppe in den Wald ein. In der dunklen Zeit haben sich die Menschen früher im Schwäbischen und Welzheimer Wald allerhand Geschichten erzählt. Augenzwinkernd warnt Astrid Szelest vor dem alten Oberamtsmann, der, einer Sage nach, mit dem Kopf unter dem Arm auf einem Schimmel reitend durch den Tannwald geistert. Kapuziner hätten seine Seele in einer Flasche gefangen und im Tannwald entlassen.

Es haben sich Besucher Welzheims beim damaligen Oberamt beschwert, es gebe Irrwege, sie würden sich in den Wäldern verlaufen und der Schultes möge doch Schilder anbringen. Der sah das mit seinem Gemeinderat völlig anders und schrieb dem Oberamt, dass Leute, die sich hier nicht auskennen, auch nicht erwünscht seien. Das hat sich zum Glück geändert.

Auffällig im Dezember ist die Stille im Wald, alles ruht. Pflanzen und Bäume haben sich zurückgezogen. Singvögel sind in wärmere Gefilde geflogen, andere Vögel aus kälteren Gegenden sind bei uns zu Gast. Jedes Tier hat seine eigene Winterstrategie. Manche wechseln das Fell, andere gehen in Winterruhe wie der Igel oder der Dachs. Leider gibt es noch keinen Schnee im Tannwald. Im Schnee werden die Fußspuren der



Astrid Szelest (Mitte) erzählt den Wanderern einige Geschichten aus und über den Wald.

Bild: Privat

Tiere, die im Wald leben, sichtbar. Manche haben vier Zehenballen mit Krallenabdrücken, das sind zum Beispiel die Hundertfüßer, auch der Fuchs. Bei anderen Abdrücken sieht man keine Krallen, wie bei den Katzen. Erstaunt sind einige, als sie hören, dass auch Bären hier in Welzheim unterwegs sind: Waschbären, deren Trittsiegel, so nennt man die Fußabdrücke der Tiere, fünf Zehenballen haben.

Ein Deutscher Forscher namens Pfeffer hat Anfang des 20. Jahrhunderts mit einem Russen wissenschaftlich belegt, dass mit der Wintersonnwende die Aktivität bei Pflanzen und Bäumen wieder steigt. Ein anderes Naturphänomen sind Rehe. Die Paarungszeit ist im August. Bis zur Wintersonnwende ruht das befruchtete Ei, dann erst entwickelt sich der Embryo, und im Mai/Juni kommen die Kitze zur Welt.

Drunten in der Hagmühle, nicht weit vom Tannwald, so erzählten es die Alten, hausten kleine Erdlühle. Die haben dem Hagmüller beim Holzmachen geholfen und am Tisch wurde für die Männchen immer mit gedeckt. An Weihnachten und anderen Festtagen gab es für die Erdlühle immer ein besonderes Schmankerl.

Nach dem Waldspaziergang fand sich die Gruppe im Stadtpark ein. Rüdiger Szelest

empfing die Gäste am knisternden Feuer mit Punsch und Leckereien. Eine ganz besondere Zeit beginnt mit der Christnacht, dem Heiligen Abend. Die zwölf heiligen Nächte, die sogenannten Rau- oder Rauchnächte, wurden auch im Schwäbischen Wald zelebriert. In dieser Zeit waren Gestalten aus der Anderswelt unterwegs. Wäsche durfte nicht gewaschen werden, weil sich die Seelen sonst in den Stücken verfangen, Spiegel wurden abgehängt, Ställe und Häuser ausgeräuchert, das Wetter beobachtet und die Träume gedeutet. Eine Rückschau des vergangenen Jahres, verbunden mit Prophezeiungen für das neue Jahr.

Die Sehnsucht nach Licht in einer dunklen Zeit

Als die Menschen noch ohne Elektrizität lebten, war die dunkle Zeit geprägt von der Sehnsucht nach Licht. Die Wintersonnwende am 21. Dezember, auch Mittwinter genannt, ist die längste Nacht im Jahr. Danach kehrt das Licht zurück und die Tage werden wieder länger. Schon die Naturvölker haben im Dezember Kränze aus immergrünen Zweigen geflochten. Der Kreis symbolisiert die Ewigkeit, Grün die Hoffnung und Kerzen die Ankunft des Lichts zur Wintersonnwende. Vorgänger der heutigen Adventskränze. Früher hatten die Kinder Angst vor dem Pelzmärte, einer schaurigen Gestalt, die den Lieben in der Vorweihnachtszeit Süßes brachte und eine Rute für die Banausen dabei hatte.

Sonnwendfeier

Am Sonntag, 21. Dezember, veranstaltet die SDW ab 16 Uhr auf der Hauptleswiese in Kaisersbach eine Wintersonnwendfeier, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Brandursache unklar

Kein technischer Defekt

Schorndorf (hap).

Die Ursache für den Brand in einem Hochhaus im Rehhaldenweg in Schorndorf, bei dem am vergangenen Freitag eine 65-jährige Frau ums Leben gekommen war, ist noch unklar. So viel allerdings kann laut Polizei-Pressesprecher Klaus Hinderer gesagt werden, nachdem ein Brandsachverständiger die Wohnung, in der es gebrannt hat, am Dienstag intensiv unter die Lupe genommen hat: Es gibt keinerlei Hinweise auf eine technische Brandursache. Was jetzt folge, so Klaus Hinderer, seien Befragungen. Sprich: Die weiteren Ermittlungen konzentrieren sich auf die drei Personen, die sich in der Wohnung aufgehalten haben, ein Ehepaar und ihren erwachsenen Sohn. Alle drei hatten sich bei dem Brand nur leichte Rauchvergiftungen zugezogen, während die verstorbene 65-Jährige die tödlichen Rauchgase im Treppenhaus eingeatmet hatte. In der diesmal komplett zerstörten Wohnung war es auch in der Vergangenheit schon zu mehreren, weitgehend folgenlosen Bränden gekommen.

14 Gruppen zeigen ihr Können

Sportliche Weihnachtsfeier der TSF-Turnkinder in der Justinus-Kerner-Halle

Welzheim (swi). Die Turnkinder-Weihnachtsfeier der TSF Welzheim bot ein buntes Potpourri an Auftritten aller Kinderturngruppen in der Justinus-Kerner-Halle.

Insgesamt 14 Gruppen zeigten, was in Welzheim turnerisch möglich ist, und begeisterten damit die gut besuchte Halle. Eltern, Geschwister, Tanten, Onkel und natürlich Omas und Opas beklatschten ihre Sprösslinge von den Windelfitzern bis zu den jugendlichen Geräteturnern. Als besonderes Highlight der Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder das Großtrampolin aufgebaut. Mit offenen Mündern und angehaltenem Atem verfolgten die Gäste die Sprünge der älteren Springer, die teilweise fast bis unter die Decke reichten. Auch die jüngeren Trampoliner konnten bereits ihre im laufenden Jahr gelernten Grundsprünge präsentieren.

Einige Aufführungen der Abteilung Turnen kamen am Sonntag jedoch ohne jegliche Turngeräte aus: Unter den wöchentlichen Trainingszeiten der Grundschulkin-

den finden sich nicht nur klassische Turnstunden, sondern auch Tanzstunden in Form von Jazzdance für Mädchen. Die Gruppen unter Leitung von Heike Buchmann und Ulrike Strohmaier-Hieber zeigten lang eingeübte Choreografien, von denen eine die Zuschauer sogar an deutlich wärmere Temperaturen erinnerte. Hier wurde im Sommeroutfit mit Badehandtuch getanzt.

Besuch vom Nikolaus

Die Veranstaltung endete mit einem Finale aller Teilnehmer, bei dem die Kinder vom Nikolaus überrascht wurden. Obwohl dieser bereits am Tag zuvor die Stiefel der Sportler zu Hause gefüllt hatte, ließ er es sich nicht nehmen, der Einladung der TSF zu folgen. Einen sehr netten Einladungsbrief hätte er bekommen, so der Nikolaus, und wurde dafür mit mehreren Gedichten der kleinen Turnerinnen und Turner auf der Bühne belohnt. Natürlich hatte er auch für jedes Kind ein liebevoll eingepacktes Geschenk dabei, mit Hilfe der vielen Übungsleiterinnen und Übungsleiter übergeben wurde.



Bei der Weihnachtsfeier der TSF-Turnkinder kamen die Vorführungen nicht zu kurz.

Bild: Wilken

Tipps · Treffs · Termine

Vereine / Organisationen

Welzheim
Turn- und Sportfreunde Welzheim: 17.30-19 Uhr, Geschäftsstelle Burgstraße 47, Sprechstunde.
Turnen: Hofgartenhalle: 17-18.30 Uhr, Freizeitsport Geräteturnen (gemischt 1. bis 4. Klasse); 18.30-20 Uhr, Gymnastik (Männer ab 20 Jahre). – Gottlob-Bauknecht-Halle: 15.45-16.45 Uhr, Jump-Style (ab 12 Jahre); 19-19.50 Uhr, Work your Body (Frauen ab 16 J.).
Fechten: Hofgartenhalle: 18-20 Uhr, Jugendtraining; 20 bis 22 Uhr, Aktivtraining.
Volleyball: Justinus-Kerner-Halle: 19-20 Uhr, D-/C-Jugend gemischt; 20-21.30 Uhr, A-Jugend gemischt; 20-22 Uhr, Mannschaftstraining Mixed.
Leichtathletik: Justinus-Kerner-Halle: 19-20 Uhr, Jugend m/w 15+16+17 (1998/1999/2000); 19-21 Uhr, Aktive (1997 und älter); 20.15-22 Uhr, Erwachsene. – Lauffreizeit, ab Mensaparkplatz: 18-18.50 Uhr. – Justinus-Kerner-Halle: 19-20 Uhr, Konditionstraining.
Budo-Sport: Gemeinschaftsheim: 17-18 Uhr, Tae kwon-Do für Kinder; 18-21 Uhr Selbstverteidigung.
Schach: 15 Uhr, TSF-Geschäftsstelle, Burgstraße 47, Schachspielnachmittag für jedermann.
Basketball: 18-20 Uhr, Hofgarten-Sporthalle, U16 m/w.
Badminton: 20-22 Uhr, Hofgartenhalle, Training für Erwachsene.
Schützengilde Welzheim: Training Bogenabteilung, Franz-Baum-Halle: 14-15 Uhr Realschule AG; 15.30-16.30 Uhr Schüler/Jugend, 17-20 Uhr Schützen.
FC Welzheim 06 (Fußball): Tannwiese: 17 Uhr, D2-Junioren (Jahrgang 2000); 18 Uhr, C-Junioren (Jahrgang 1997/98); 18 Uhr, B-Junioren (Jahrgang 1995/96).

Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung: 18 Uhr, Eugen-Hohly-Halle, Weihnachtskonzert.
Tagesmütter Welzheimer Wald e.V., Brunnenstraße 18: Sprechstunde, 9-11.30 Uhr, 18-20 Uhr, ☎ 0 71 82 / 80 58 87-0.
Evangelische Kirchengemeinde: St.-Gallus-Kirche: 12.15 Uhr, Mittagsgebet. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 14.30 Uhr, Seniorennachmittag; 15 Uhr, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen; 19.30 Uhr, „Oase im Advent“.
CVJM Welzheim: Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 18 Uhr, Jungschar „Biberbande“ (Jungen 8-11 Jahre); 19 Uhr, Posaunenchorprobe Jungbläser; 20 Uhr, Posaunenchor; 10 Uhr, CVJM-Erwachsenenbibelkreis.
Liederkrantz Welzheim: St.-Gallus-Kirche: 19 Uhr, Probe Männerchor; 19.45 Uhr, Gemischter Chor.
Musikverein Stadtkapelle Welzheim: Alte Kantine, Probe: 18 Uhr Jugend, 20 Uhr Hauptkapelle.
Rheumaliga Welzheim: Übungsstunden Wassergymnastik, Diakoniewerk Bethel: Arthrosegruppe 1: 8.30 Uhr; Arthrosegruppe 2: 9.15 Uhr; Arthrosegruppe 3: 10 Uhr; Arthrosegruppe 4: 13.15 Uhr.
Pfadfinderstamm Nibelgau Welzheim: 18.30-20 Uhr, Alte Kantine, Gruppenstunde Meute Wombat (7-11 J.) und Gruppenstunde Sippe Schneeleopard (11-16 J.).
Alfdorf
Musikverein Alfdorf: 14-18 Uhr, Geschäftsstelle im Haus der Musik, Hauptstraße 82/1, geöffnet.
Alfdorf-Hellershof
Liederkrantz Eintracht Hellershof: 20 Uhr, Schulhaus Hellershof, Chorprobe.
Gschwend-Horlachen
Trachtengruppe Gschwend: 17 Uhr, Kinder-

tanzgruppe, 20 Uhr Erwachsenenanzgruppe, Proberaum Horlachen.

Kaisersbach
SV Kaisersbach Abt. Turnen: 20 Uhr, Gemeindehalle, Frauenturnen; 19.30 Uhr, Schulhaus Ebni, Frauengymnastik.

Murrhardt
Städtische Kunstsammlung, Oetingerstraße 1: 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffentliche Einrichtungen

Weltladen Welzheim, Wilhelmstraße 23: geöffnet 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr.
Mediathek Welzheim, Kirchplatz 2: 13-18 Uhr, geöffnet.
Recyclinghof Welzheim, Industriestraße: 15-18 Uhr geöffnet.
Gmünder Hallenbad: 7.30-20.30 Uhr, Schwimmhalle; 8.30-22 Uhr Sauna (Herren).
Mutlangen „Mutlantis“: Schwimmhalle, 13-22 Uhr; Sauna (Damen), 13-22 Uhr.
Wasserreich Gschwend: Schwimmhalle, 7-21 Uhr; Sauna (gemischt), 13-21 Uhr.
Schorndorf „Oskar-Frech-Seebad“, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Massage, 10-21 Uhr; Sauna (gemischt), 9-22 Uhr.

Ärzte

Einzugsbereich Welzheim, Kaisersbach, Wieslaufftal bis Althütte, Lorch und Walkersbach: Bereitschaftsdienstpraxis am Kreiskrankenhaus Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Montag bis Donnerstag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30.
Alfdorf, Pfahlbronn, Brech, Brend, Höldis: werktags von Montag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr. Notfalldiensthabende zu erfahren über Anrufbeantworter der Alfdorfer Hausärzte oder DRK 0 71 71 / 1 92 22.

Kinderarzt

Diensthabende Praxis abrufen bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.

HNO-Arzt

Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Klinik für HNO Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37, Stuttgart. Telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 11. Dezember, 8.30 Uhr, bis Freitag, 12. Dezember, 8.30 Uhr: **Hohberg-Apotheke,** Hauptstraße 53, Plüderhausen, ☎ 0 71 81 / 8 27 27.

Wasser/Strom/Gas

Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Versorgung.

Welzheim

Wasserversorgung: 0 71 82 / 8 00 80
Stromversorgung: 0 79 61 / 8 20
Gasversorgung: 0 71 81 / 9 78 10 12

Alfdorf

Wasserversorgung: 0 71 76 / 8 18
Stromversorgung: 0 79 61 / 8 20
Gasversorgung: 0 79 61 / 8 25

Kaisersbach

Wasserversorgung: 0 71 84 / 93 83 80 oder 01 72 / 6 53 25 58.
Stromversorgung: 0 79 6 1 / 8 20

Althütte

Wasserversorgung: 0 71 83 / 95 95 90 nach Dienstschluss 0 71 92 / 55 05 oder 01 72 / 7 19 25 64
Stromversorgung: 0 71 91 / 32 66-0

Rudersberg

Wasserversorgung: 01 72 / 8 46 40 51
Stromversorgung: 0 711 / 1 39 05 81 58 oder 0 71 81 / 9 88 35 81 58.
Gasversorgung: 0 71 81 / 9 78 10 12

Soziale Dienste

Diakonieverein Lichtblick, Bahnhofstr. 62: 18.30-20 Uhr, Gespräch und Gebet für jedermann.
„Aktion Hefen“ bei Problemen und Schwierigkeiten, Diakon Andreas Schallenmüller, ☎ 0 71 82 / 4 91 74.
Deutsches Rotes Kreuz: mobile soziale Dienste für Schorndorf und Welzheimer Wald, Lortzingstraße 48, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 7 53 58.
Ambulanter Dienst des DRK: Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte/behinderte Menschen, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung: ☎ 0 71 81 / 7 53 58.
Die Johanner: mobile soziale Dienste, Betreuung und Pflege von Alten, Kranken und Behinderten, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Fahrdienste, Schultouren, Nachtdienste, Wochenendbetreuungen. Bürozeiten: 8.30-17 Uhr, ☎ 0 71 81 / 2 26 47, Fax 0 71 81 / 2 26 57.
Kinderschutzbund: Kinder-/Jugendtelefon, die Nummer gegen Kummer, kostenfrei: 08 00 / 1 11 03 33.
Mobile Jugendarbeit Welzheim: Beratung und Unterstützung für Jugendliche, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0 71 82 / 80 26 46, mobile-jugendarbeit-welzheim@t-online.de.
Telefonseelsorge (rund um die Uhr besetzt): 08 00 / 1 11 01 11 für die evangelische und 08 00 / 1 11 02 22 für die katholische Seelsorge. Alle Angaben wie immer ohne Gewähr!